

TSV BÜTTEL-NEUENLANDE

Tischtennis-Abschlussbericht Saison 2014/15



Als einzigem Bütteler Team konnte die **Dritte Herren** einen Erfolg vorweisen. Nach dem Abstieg in der vergangenen Saison gelang

Ergebnisse
Berichte



Aufstellungen
Meisterschaften

Spielklassen

- **1. Herren** (Bezirksliga CUX/BHV)
- **2. Herren** (Kreisliga Süd)
- **3. Herren** (4. Kreisklasse Süd)
- **4. Herren** (4. Kreisklasse Süd)
- **Jungen** (Bezirksklasse West)
- **1. Schüler A** (Kreisliga)
- **2. Schüler A** (2. Kreisklasse Süd)
- **1. Schüler B** (Kreisliga)
- **2. Schüler B** (2. Kreisklasse Süd)
- **3. Schüler B** (2. Kreisklasse Süd)

Vereinsmeister

	Einzel	Doppel
Damen	Sina Becker	###
Herren	Henning Matuttis	###
Erwachsene	###	Stefan Jacob/Niklas Bär
Weibliche Jugend	Elisa Than	###
Jungen	Sönke Ortmann	###
Schüler A	Kjell Jacob	###
Schüler B	Tim Decker	###
Sommer-Trainings-Cup	Benjamin Bär	###

Kreispokal

- **1. Herren** (ausgeschieden: 3. Runde)
- **2. Herren** (ausgeschieden: 1. Runde)
- **3. Herren** (ausgeschieden: 1. Runde)
- **4. Herren** (ausgeschieden: 1. Runde)
- **Jungen** (ausgeschieden: Achtelfinale)
- **1. Schüler A** (ausgeschieden: Achtelfinale)
- **2. Schüler A** (ausgeschieden: Achtelfinale)
- **1. Schüler B** (vierter Platz)
- **2. Schüler B** (ausgeschieden: Achtelfinale)

Aktive

Damen	2
Herren	26
Mädchen	1
Jungen	3
Schülerinnen A	0
Schüler A	2
Schülerinnen B	2
Schüler B	8
Schülerinnen C	1
Schüler C	13

Abteilungsleiter

Nur ein Team sorgt für Furore

Im Namen unserer Tischtennis-Abteilung des TSV Büttel-Neuenlande möchte ich nach dem zurückliegenden Jahr einen kleinen Saisonrückblick wagen. Zuerst einmal möchte ich mich bei allen Mannschaftsführern, Betreuern, Trainerinnen, Trainer und allen ehrenamtlichen Helfern bedanken, die mit ihrer Mithilfe wieder mal für einen reibungslosen Ablauf unserer Tischtennissaison sorgen konnten.

Durch den Wechsel einiger Jugendspieler vom TSV Stotel zu uns im letzten Jahr waren wir dort mit insgesamt sechs gemeldeten Jugendteams im Kreisverband überaus gut vertreten. Großer Dank an dieser Stelle an unseren langjährigen Jugendwart Stefan Jacob, der mit Ablauf dieser Saison sein Amt niederlegte. Nachfolger wird Simon Utrecht, Wesley Gloger sein Stellvertreter.

Im Herrenbereich hat die Dritte Herren als einzige Mannschaft für Furore gesorgt. Lag das Team am Ende der Hinrunde noch auf einem Mittelfeldplatz in der 4. Kreisklasse, so gelang das Kunststück beste Rückrundenmannschaft zu werden, verbunden mit dem zweiten Tabellenplatz, was wiederum der Aufstieg in der 3. Kreisklasse bedeutet. Die Vierte Herren hat sich in der gesamten Saison gesteigert und sich immer besser eingespielt. So war es nicht verwunderlich, dass einige starke Mannschaften überraschend geschlagen wurden, gerade in der heimischen „Fleet-Arena“. Dieses Team, bestückt mit vielen „Hobby-Spielern“, ist immer mit Spaß bei der Sache und macht allen anderen Mannschaften in Sachen Trainingsbeteiligung einiges vor.

Die beiden Sorgenkinder der vergangenen Saison waren ganz klar die Erste und Zweite Herren. Gerade die Zweite litt an Personalmangel und vielen Verletzungen, so dass man am Ende sang- und klanglos Letzter in der Kreisliga Süd wurde. Zur kommenden Saison hat man aber eine Wildcard erhalten und darf wie gewohnt in der Kreisliga antreten. Die Ersten Herren hat wieder vom Niveau her an ihrem Limit gespielt (Bezirksliga) und nach einer guten positiven Hinrunde doch in der Rückrunde arg nachgelassen. Man kam nicht wieder aus der Niederlagenserie heraus, und so fiel man schließlich auf einen Abstiegsplatz ab. Aber auch hier heißt es aber im nächsten Jahr wieder: Bezirksliga.

Alles Wissenswertes rund um unsere Tischtennisabteilung, wie Bilder, News, Berichte findet Ihr wie gewohnt auf unserer Homepage unter www.fleetpower.de, die Christoph Bohn mit viel Aufwand und Mühen pflegt. Auch an dieser Stelle ein großes Dankeschön an ihn!

Im Namen der Abteilung wünsche ich euch und euren Familien eine erholsame Sommerpause und hoffe sehr, dass Ihr alle im August/September wieder für unsere Tischtennisabteilung „gerade“ steht.

Manuel Utrecht

Titel gehen nach Lunestedt und Bokel

Das 10. Fleet-Turnier. Nach insgesamt 14 Stunden Spielzeit in zwei Klassen mit insgesamt 19 Zweier-Teams aus acht Vereinen stehen die Sieger fest: Bei den Kreisklassen setzten sich im Endspiel Dieter Wohlers und Klaus Lekien (MTV Bokel) gegen Thomas Pahlke und Jürgen Stahlhut (ESV Bremerhaven) durch.

Die dritten Plätze belegten Bernd Matuttis und Werner Schöwe (TSV Büttel-Neuenlande) sowie Hanke Bohlcks und Patrick Berlinke (ESV Bremerhaven). Einen Tag später siegten im Bereich Kreisliga und höher Henning Matuttis und Thorsten Winter (TSV Lunestedt) vor ihren Vereinskameraden Volkmar Raudzius und Arne Gebken. Den dritten Platz teilen sich Fabian Brandes und Martin Steencken (TV Gut Heil Spaden) sowie Adrian Lewandowski und Dominik Hamm (Geestemünder TV). Die Sieger erhielten Urkunden, Sach- und Geldpreise.

Das Turnier der Kreisklassen wurde von der Dritten und Vierten Herren ausgerichtet, das von Kreisliga und höher von der Ersten und Zweiten Herren. An beiden Tagen wurden etliche Bockwürste und Frikadellen sowie literweise heiße und kalte Getränke verzehrt. Eigentlich hatte das 10. Fleet-Turnier bereits im Sommer vergangenen Jahres stattfinden sollen. Es musste jedoch aus Termingründen verschoben werden.

Erste Herren

Leistungseinbruch zum Ende der Hinrunde

Nach dem überraschenden zweiten Platz in der 1. Bezirksklasse in der Vorsaison ging es diesmal wieder in der Bezirksliga für die Erste Herren an die Tische. In dieser starken Liga galten die Bütteler zusammen mit Imsum und Holßel als Außenseiter, doch die sechs Männer von der Fleet wollten dennoch ein paar Überraschungen einfangen.

Der Höhepunkt der Saison war dabei sicherlich der knappe 9:7-Heimsieg im Derby gegen den Nachbarverein aus Sandstedt. Hier konnten alle ihr beste Leistung zeigen, und man wollte das Selbstvertrauen mit in die nächsten Spiele nehmen. Dies gelang auch zunächst: Zu dem Sieg gegen Sandstedt gesellten sich noch zwei Unentschieden gegen Holßel und Hollen, sowie ein weiterer überraschender Sieg gegen den klaren Favoriten aus Lamstedt. Insgesamt hatten die Büttler damit schon sechs Punkte kurz vor dem Ende der Hinrunde gesammelt und es standen noch zwei Spiele gegen direkt Abstiegs Konkurrenten aus Cuxhaven und Imsum an. Doch dann kam der Einbruch. Manuel Uetrecht konnte nur angeschlagen mit Knieschmerzen spielen und Jens Behrmann war noch krankheitsbedingt geschwächt. In dieser starken Liga müssen jedoch immer die beste Leistung gebracht werden. Das geschah nicht, so dass beide Spiele deutlich verloren gingen.

Zur Rückrunde versuchten die Bütteler mit veränderter Aufstellung noch mal ihr Glück. So ging Wesley Gloger nach starker Hinrunde für Stefan Jannusik in das obere Paarkreuz, und Stefan Jacob rückte nach unten. Doch die starke Form aus dem Anfang der Saison wollte nicht mehr zurückfinden. Es reihte sich Niederlage an Niederlage.

Somit stand am Ende der Rückrunde die desaströse Bilanz fest: Neun Niederlagen aus neun Spielen. Die sechs eingefahrenen Punkte aus der Hinrunde reichten zwar noch zum vorletzten Platz, doch sportlich nicht für den Klassenerhalt. Der wurde am Grünen Tisch erreicht: Weil es viele Aufstiege in höhere Klassen gab, durfte die Erste Herren in der Bezirksliga bleiben. Hier gilt es aber nun, volle Leistung zu bringen, um nicht wieder in den Abstiegssoß zu geraten.

Jens Behrmann

Tabelle Bezirksliga CUX/BHV

1. TSV Midlum	18	155:050	34:02
2. Geestemünder TV II	18	155:076	32:04
3. TSV Lunestedt IV	18	140:087	28:08
4. TSV Lamstedt II	18	135:102	22:14
5. SV Blau-Gelb Cuxhaven	18	124:123	19:17
6. TSV Sandstedt	18	117:118	15:21
7. TSV Hollen	18	103:137	12:24
8. TSV Holßel	18	82:144	8:28
9. TSV Büttel-Neuenlande	18	71:156	6:30
10. TSV Imsum	18	60:150	4:32

Aufstellung (6er Team):

1. Manuel Uetrecht
2. Wesley Gloger,
3. Stefan Jannusik,
4. Jens Behrmann,
5. Stefan Jacob,
6. David von Schnehen

Erfolge:

- **Wesley Gloger und Stefan Jannusik** werden mit 12:7 Spielen achtbestes Doppel der Liga.

Zweite Herren

Dieses Mal sportlich abgestiegen

Die abgelaufene Saison war für die Zweite Herren erneut eine Qual. Konnte man in der Vorsaison noch gerade so dem drohenden Abstieg entronnen, ist nun geschehen, was sich lange abzeichnete: Chancenlos schloss das arg gebeutelte Team die Saison mit einer Bilanz von 5:35 Punkten auf dem letzten Platz ab, was faktisch den verdienten Abstieg in die 1. Kreisklasse Süd bedeutet.

Wie schon in der Vorsaison musste allzu oft der unzureichenden Personalsituation Tribut gezollt werden, und in den wenigsten Spielen der Saison wurde in der Stammbesetzung angetreten. Dies lag in diesem Jahr vor allem an vielen Verletzungen. Simon Uetrecht, am Anfang der Saison noch am Fuß verletzt, riss sich in der Winterpause ein Band in der Hand und konnte dadurch kein richtiges Spiel mehr absolvieren. Lutz Hägermann konnte aufgrund einer Verletzung ebenfalls erst später voll in die Saison einsteigen. Zur Rückserie verabschiedete sich dann auch noch Kai Ahrens beruflich in den Süden der Republik, und Stefan Ketelhut wechselte in die Dritte Herren zurück. Damit waren Hendrik von Oesen, Henning Lange und Lutz Hägermann oftmals die einzigen Akteure der Stammmannschaft. In der Rückrunde wurden gar 14 unterschiedliche Akteure eingesetzt und in 19 verschiedenen Doppelkombinationen begonnen. Ständig unterbesetzt, nicht eingespielt und geschwächt kämpfte das Team also von Anfang an gegen den drohenden Abstieg in die 1. Kreisklasse, der sich mit zunehmendem Verlauf der Saison dann eben folglich auch nicht mehr verhindern ließ. Nichtsdestotrotz gab es durch zwei Siege und ein Unentschieden aber auch einige wenige Lichtblicke. So wurde in der Hinrunde der Mitabstiegs konkurrent vom Hagener SV II in der „Fleet-Arena“ trotz 0:3-Rückstandes noch 9:7 geschlagen und zur Rückrunde bewies man gegen den Mitabsteiger TSV Hollen III beim 9:6-Erfolg erneut in eigener Halle sogar noch taktisches Geschick.

Im Kreispokal war allerdings zuvor schnell Schluss. In der Erstrundenbegegnung beim TSV Neuenkirchen aus der 1. Bezirksklasse gab es trotz einer ansprechenden Leistung ein 1:5.

Bedanken muss man sich nicht zuletzt bei der Dritten und Vierten Herren und der Jungenmannschaft. Aus allen drei Teams mussten wie erwähnt oft Anleihen getätigt werden, um überhaupt vollzählig antreten zu können.

Abschließend gilt es nun wie immer, in der Sommerpause neue Kräfte zu sammeln, die Verletzungen zu kurieren und die Weichen mit aufgestocktem Personal für die neue Saison zu stellen. In der Zwischenzeit kam das Angebot des Kreisverbandes, erneut in der Kreisliga antreten zu dürfen. Nach einiger Bedenkzeit und Abwägen von Vor- und Nachteilen entschied man sich abermals für die Kreisliga. Mit Gerold Menze kehrt ein erfahrener Akteur zurück zum Team und Benjamin Bär rückt durch gute Leistungen ebenfalls auf. Auf ein Neues also in der Kreisliga!

Simon Uetrecht

Tabelle Kreisliga Süd

1. ESV Bremerhaven	20	178:053	38:02
2. SG Beverstedt	20	164:080	33:07
3. TSV Ringstedt	20	137:130	25:15
4. TSV Hollen II	20	148:129	24:16
5. TSV Lunestedt VI	20	143:122	23:17
6. Geestemünder TV V	20	147:137	19:21
7. MTV Lintig	20	134:135	19:21
8. MTV Bokel	20	112:133	18:22
9. TSV Hollen III	20	101:158	11:29
10. Hagener SV II	20	88:174	5:35
11. TSV Büttel-Neuenlande II	20	70:174	5:35

Aufstellung (6er Team):

1. Simon Uetrecht, 2. Hendrik von Oesen, 3. Henning Lange, 4. Lutz Hägermann,
5. Sönke Ortmann (JES), 6. Kai Ahrens, 7. Ansgar Telge

Erfolge:

- **Hendrik von Oesen** wird mit 19:18 Spielen neunbester Spieler der Liga sowie neuntbester Spieler im oberen Paarkreuz.

Dritte Herren

Der Wiederaufstieg ist gelungen

Frisch aus der 3. Kreisklasse Süd abgestiegen, benötigte die Dritte Herren einen neuen Teamchef. Da bin ich gerne eingesprungen - zumal ich mir vorgenommen hatte, die Mannschaft wieder zurück in die alte Klasse zu bringen. Dass das allerdings gelingen würde, hatte ich wohl selber nicht geglaubt. Und die Niederlagen gegen Wellen sowie Kührstedt bestärkten mich in der Auffassung, dass wohl nur ein guter dritter Platz möglich sei - zumal nicht mit der baldigen Gesundung des Spitzenspielers Gerold Menze zu rechnen war. Den dritten Platz konnten wir auch mühelos erringen, was auch an der Zuverlässigkeit der Spieler lag. Zur Rückrunde erhielten wir zudem mit Benjamin Bär einen grandiosen Spieler im oberen Kreuz, zudem kehrte Stefan Ketelhut zurück. Es wurde knapp, der zweite Platz möglich. Doch im entscheidenden Spiel gegen das bereits als Meister feststehende Kührstedt, in dem ein 9:4-Sieg hermusste, schafften wir einen 9:7-Sieg. Dennoch arbeiteten die Kührstedter für uns - ohne es zu wissen. Sie setzten einen Spieler ein, der bereits zwangsweise in die Mannschaft höher aufgerückt war. Ergebnis: Das Spiel wurde 9:0 für uns gewertet - der Aufstieg war geschafft. Damit habe ich nun mein Ziel erreicht und verabschiedete mich wieder aus dem Team. Ich übernehme in der neuen Saison die Vierte Herren.

Christoph Bohn

Tabelle 4. Kreisklasse Süd

1. TSV Kührstedt IV	16	121:085	23:09
2. TSV Büttel-Neuenlande III	16	124:082	21:11
3. MTV Lintig III	16	122:084	21:11
4. SG Beverstedt IV	16	113:082	21:11
5. TSV Wellen	16	126:102	21:11
6. TSV Hollen V	16	90:115	12:20
7. TV Geestenseth	16	96:122	12:20
8. TSV Büttel-Neuenlande IV	16	82:125	9:23
9. TV Schiffdorf III	16	47:142	2:30

Aufstellung (6er Team):

1. Gerold Menze, 2. Uwe von Oesen,
3. Stefan Ketelhut, 4. Sina Becker,
5. Benjamin Bär, 6. Uwe Notholt,
7. Christoph Bohn, 8. Hartmut Danne

Erfolge:

- **Uwe von Oesen** wird mit 18:13 Spielen achtbester Spieler der Liga sowie achtbester Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Benjamin Bär** wird mit 8:1 Spielen zweitbester Spieler im mittleren Paarkreuz.
- **Christoph Bohn** wird mit 11:2 Spielen viertbester Spieler im unteren Paarkreuz.
- **Hartmut Danne** wird mit 10:5 Spielen zehntbester Spieler im unteren Paarkreuz.
- **Stefan Ketelhut und Uwe von Oesen** werden mit 7:1 Spielen siebtbestes Doppel der Liga.

Vierte Herren

Das Saisonziel wird schon früh erreicht

Nachdem wir sowohl sportlich als auch organisatorisch (die 5. Kreisklasse Süd wurde aufgelöst) in die 4. Kreisklasse Süd aufgestiegen waren und dort antreten durften, war unser sportliches Ziel, nicht Letzter zu werden - zumal wir aufgrund der QTTR-Werte unsere Stammspieler Hartmut Danne und Christoph Bohn an die Dritte Herren abgeben mussten. Da Christoph Bohn bislang Mannschaftsführer war, musste dieser Posten neu besetzt werden, den nunmehr Bernd Matuttis wahrnahm. Unser Saisonziel wurde schnell erreicht, da die fünfte Mannschaft des SG Beverstedt im Oktober ihre Mannschaft zurückzog. Nach vier Siegen, einem Unentschieden und elf Niederlagen belegten wir am Ende den drittletzten Platz, da wir auch noch die dritte Mannschaft des TV Schiffdorf hinter uns lassen konnten. Ein Dank an Manuel Uetrecht, der aufgrund eines personellen Engpasses kurzfristig Ralf Kuder zu einer Spielberechtigung verhalf.

Ein Kuriosum am Rande: Das Spiel gegen die vierte Mannschaft des SG Beverstedt wurde für uns als auch dem Gegner als verloren gewertet, da sich die Doppel eins aus nicht bekannten Gründen bereits zur Eröffnung des Spieles gegenüberstanden und dieser Fehler nicht nachträglich korrigiert wurde. Ein eingelegter Protest der SG Beverstedt (das Spiel ging 8:8 aus) stellte sich im Nachhinein als Eigentor heraus, da ihr dieser letztlich eine Punkt zum direkten Aufstieg fehlte.

Bernd Matuttis

Tabelle 4. Kreisklasse Süd:

1. TSV Kührstedt IV	16	121:085	23:09
2. TSV Büttel-Neuenlande III	16	124:082	21:11
3. MTV Lintig III	16	122:084	21:11
4. SG Beverstedt IV	16	113:082	21:11
5. TSV Wellen	16	126:102	21:11
6. TSV Hollen V	16	90:115	12:20
7. TV Geestenseth	16	96:122	12:20
8. TSV Büttel-Neuenlande IV	16	82:125	9:23
9. TV Schiffdorf III	16	47:142	2:30

Aufstellung (6er Team):

1. Werner Schöwe, 2. Tom Beckhusen, 3. Karlheinz Hoppe, 4. Rolf Ehresmann,
5. Bernd Matuttis, 6. Niklas Bär, 7. Booke Hannken (JES), 8. Stefan Gigel (JES),
9. Heinz-Georg Beckhusen, 10. Ralf Kuder, 11. Imke Witte, 12. Rieke Hannken (JES)

Erfolge:

- **Tom Beckhusen** wird mit 5:1 Spielen sechstbester Spieler im mittleren Paarkreuz.
- **Rolf Ehresmann** wird mit 14:6 Spielen siebtbester Spieler im mittleren Paarkreuz sowie mit 6:0 Spielen zweitbester Spieler im unteren Paarkreuz.
- **Karlheinz Hoppe** wird mit 6:2 Spielen achtbester Spieler im mittleren Paarkreuz.
- **Niklas Bär** wird mit 4:2 Spielen neuntbester Spieler im unteren Paarkreuz.
- **Tom Beckhusen und Werner Schöwe** werden mit 8:3 Spielen neuntbestes Doppel der Liga.

Jugendwart

Nahezu alle Akteure spielen eine Altersklasse höher

Zu allererst möchte ich mich bei allen Trainern, Mannschaftsbetreuern und Organisatoren bedanken. Ohne Eure Hilfe wären die sechs Schüler- und Jugendmannschaften, die wir in der vergangenen Saison aufgestellt haben, im TSV nicht möglich. Gleichzeitig gilt ein Dank dem ehemaligen Jugendwart Stefan Jacob, der sein Amt nach erfolgreichen Jahren zur Verfügung stellte.

Im sportlichen Bereich hatten es die Bütteler Nachwuchsspieler in ihren Spielklassen in der abgelaufenen Saison nicht ganz einfach, was auch daran lag, das nahezu alle Akteure eine Altersklasse höher spielten. Besonders schwer war es für die Erste Schüler A und die Erste Schüler B, die in ihren jeweiligen Kreisligen antraten und dort jeweils Letzter wurden. Beide Teams zeigten aber besonders im zweiten Teil der Saison deutliche Leistungssteigerungen. Dagegen konnten sich die Jungen als höchstspielendes Bütteler Team in der Bezirksklasse West relativ gut behaupten. Die Zweite Schüler A, die Zweite und Dritte Schüler B scheiterten in der Hinrunde knapp am möglichen Aufstieg in die jeweils 1. Kreisklasse. In der Rückrunde in der 2. Kreisklasse sah es dann zumindest für Zweite Schüler A und die Zweite Schüler B ebenfalls freundlich aus, während die reine Anfängertruppe der Dritten Schüler B Letzter wurde.

Die Jungen errangen zum Ende der Hinrunde einen respektablen siebten von zehn Plätzen in der Bezirksklasse West. Wegen Abmeldung zweier schwächerer Teams zur Rückrunde fehlten dann vier eingeplante Pluspunkte, wodurch man auf dem sechsten von acht Plätzen abschloss. Insgesamt ist man auf Seiten der Bütteler mit diesem Ergebnis aber zufrieden.

Die Erste Schüler A mühte sich erst zum Ende der Hinrunde redlich. Erst dann konnte zumindest noch ein Punkt geholt werden, der das junge Team mit 1:9 Punkten allerdings auf dem letzten Platz in der Kreisliga überwintert ließ. Erfreulich dann aber die kontinuierliche Steigerung der Mannschaft über die Saison, die zum Einzug ins Pokalachtelfinale beitrug, wo man nur knapp scheiterte. Wiederum durch ein Unentschieden gegen den Geestemünder TV schloss das Team die Serie dann aber letztlich auf dem letzten Tabellenplatz mit 2:18 Punkten ab.

Etwas besser stand die Zweite Schüler A da. Das Team wurde zur Hinrunde Vierter von Acht in der Kreisklasse Süd und verpasste damit nur knapp den Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Somit traten die Bütteler zur Rückrunde in der 2. Kreisklasse Süd an. Hier belegte das Bütteler Team dann einen respektablen zweiten Platz.

Die Erste Schüler B hatte mit den gleichen Schwierigkeiten wie die Erste Schüler A zu kämpfen. Leider gelang den jungen Büttelern in der Hinrunde der Kreisliga kein einziger Punktgewinn, so dass sie auf dem letzten Platz überwinterten. Die Weiterentwicklung der jungen Truppe wurde dann aber immer mehr deutlich. Zur Rückrunde gab es einige Umstellungen und der erste Punktspielsieg ließ dann auch nicht mehr lange auf sich warten. Trotz einiger enger Punktspiele gelang der Sprung vom letzten Tabellenplatz nach oben allerdings nicht mehr. Im Pokal konnte dagegen ein großer Erfolg gefeiert werden. Das Team von Manuel Utrecht konnte bis in die „Final-Four“ nach Cuxhaven einziehen und wurde dort Dritter. Ein prima Lohn für die Leistungssteigerung in der Rückrunde!

Noch etwas rosiger sah die Lage bei der Zweiten Schüler B in der Kreisklasse Süd aus. Zwar schaffte das Team den Aufstieg in die 1. Kreisklasse knapp nicht, spielte dann aber in der Rückrunde lange um den Titel mit, ehe zum Ende der Serie dem Team von Sascha Than etwas die Luft ausging.

Die Dritte Schüler B schloss die Hinrunde mit 6:8 Punkten auf dem fünften von acht Plätzen ab, musste dann aber ihren ungeschlagenen Spitzenspieler Tim Decker an die Erste abgeben und wurde nicht zuletzt dadurch ohne Punktgewinn Letzter der 2. Kreisklasse. Das war aber nicht weiter schlimm, denn die unterste Bütteler Mannschaft soll und ist weiterhin das Sprungbrett für Neueinsteiger.

Trotz der durchwachsenen Ergebnisse macht der TSV Büttel-Neuenlande aber gute Jugendarbeit. Das zeigen die vielen Teams, die der Verein im Jugendbereich gemeldet hat. Und auch bei Rang-

listen und Meisterschaften sind die Jugendlichen von der Fleet zahlreich vertreten.

Bei den Ranglisten im Frühjahr schafften es Enrico Linnemann (4. Platz von 10) und Fabian Holler (7. Platz von 10) ins Endturnier der Schüler C. Bei den Mädchen schaffte Gleiches, wenngleich wegen zu geringer Meldungen, auch Rieke Hannken (8. Platz von 9) und aus ebenfalls diesem Grund war auch Elisa Than (8. Platz von 8) bei den Schülerinnen A in der Endrunde aktiv. Und schon im Herbst gab es bei den Kreismeisterschaften in Loxstedt drei Erfolge. Kjell Jacob wurde Dritter im Einzel der Schüler B. Seine Schwester Kjara wurde gar Zweite im Einzel bei den Schülerinnen C und zusammen mit Mia Griesel vom TSV Lunestedt sogar Kreismeisterin im Doppel der Schülerinnen C.

Zum Abschluss der Saison trafen sich viele Jugendspieler dann abschließend zu den Vereinsmeisterschaften in der Bütteler Fleetarena. Es wurde die Einzelkonkurrenz ausgetragen. Neue Titelträger sind Sönke Ortmann (Jugend), Kjell Jacob (Schüler A), Elisa Than (Mädchen und Schülerinnen A) sowie Tim Decker (Schüler B/C). Ein gemeinsames Pizzaessen im Anschluss läutete dann die wohlverdiente Sommerpause ein.

In der kommenden Saison werden dann fünf Jugendteams gemeldet. Eine Jugend, zwei Schüler A und zwei Schüler B Mannschaften.

Am Mittwoch, 5. August, findet in der Halle von 15 bis 17 Uhr für Kinder aus der Gemeinde Loxstedt von 7 bis 13 Jahren dann erstmalig ein Schnupper-Tischtennis-Tag im Rahmen des Ferienpassprogramms der Gemeinde Loxstedt statt, der bereits restlos ausgebucht ist. Die Bütteler erhoffen sich hierbei nochmal Werbung für den Tischtennisport zu machen, in der Hoffnung, dass weiterhin Neueinsteiger den Weg in die „Fleet-Arena“ finden.

Trainingsbeginn für die Jugendlichen ist dann am Mittwoch, 2. September ab 16:45 Uhr. Und auch weiterhin gilt: An drei Tagen der Woche kann trainiert werden – je nach eigenem Terminplan und nach Möglichkeit zweimal in der Woche!

Simon Utrecht

Erfolge bei den Kreismeisterschaften

Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften der Jugend hatte der TSV Büttel-Neuenlande mit einem zweiten Platz von Kjara Jacob in der Schülerinnen-C- Konkurrenz und einem dritten Platz von Kjell Jacob bei den Schüler B erneut schöne Erfolge zu verbuchen. Der Gewinn des Kreismeistertitels im Doppel von Kjara Jacob und Mia Griesel (TSV Lunestedt) bei den Schülerinnen C rundete das erfolgreiche Abschneiden ab. Insgesamt war man von Seiten der Bütteler diesmal sogar mit rekordverdächtigen 13 Akteuren bei der Kreisveranstaltung vertreten, die wieder an zwei Tagen in Loxstedt stattfand.

In diesem Jahr kein Edelmetall

Der Tischtennis-Kreisverband hat in den vergangenen Wochen in verschiedenen Austragungsorten den jeweiligen Endranglistensieger der unterschiedlichen Jahrgänge der weiblichen sowie männlichen Akteure der Jugend ermittelt. Unter die besten Drei schafften es die Bütteler Vertreter dieses Jahr nicht, trotzdem sprang für Enrico Linnemann ein guter vierter Platz bei den Schülern C heraus. Insgesamt vier Spielerinnen und Spieler vom TSV Büttel-Neuenlande hatten es in die Endranglisten geschafft: Rieke Hannken (Mädchen), Elisa Than (Schülerinnen A) sowie Enrico Linnemann und Fabian Holler (Schüler C).

In der Altersklasse Schüler C (Jahrgang 2005 und jünger) konnte Büttel unter den zehn besten Spielern im Kreis gleich zwei Teilnehmer stellen. Mit Enrico Linnemann sowie Fabian Holler waren Büttels junge Talente am Start. In einer Zehner-Gruppe jeder gegen jeden, welches den Spielern viel Kraft und Konzentration abverlangte, sollte der Sieger ausgespielt werden. Am Ende setzte sich dann schließlich Enrico nach guten Spielen und großen Leistungen auf den sehr guten vierten Platz fest. Aber auch Fabian war nur knapp ein paar Plätze dahinter zu finden. Mit seinem siebten Platz konnte er stolz und hochzufrieden die Heimreise antreten. Ein Tag später, wieder in Hemmoor: Bei den Mädchen konnte sich mit Büttels Jugendspielerin aus der Bezirksklasse West, Rieke Hannken, ein junges und aufstrebendes Talent qualifizieren. Obwohl gerade hier die Konkurrenz sehr hoch ist, konnte Rieke im Gegensatz zum vergangenen Jahr einen Spielgewinn feiern und ihre stetige Weiterentwicklung zeigen. Betreuer Stefan Jacob war überaus zufrieden mit den gezeigten Leistung. Auch bei den Schülerinnen A war Büttel mit einen jungen aufstrebendem Talent vertreten: Elisa Than. Doch letztlich war hier Konkurrenz einfach zu groß.

Jungen

Mit Selbstbewusstsein die Klasse gehalten

Bereits beim ersten Spiel bemerkten wir alle, dass die Bezirksklasse West kein Pappenspiel sein wird. Es mangelte uns nicht an Erfahrung, da die meisten Gegner gleichalt oder sogar jünger als wir selbst waren, nein es mangelte uns wirklich nicht an Erfahrung - uns fehlte meist einfach nur der Wille zu gewinnen!

So kam es, dass ein Großteil der Spiele, die hätten gewonnen werden müssen, mit einer Niederlage endete. Gegner wie TSV Bremervörde, MTV Bokel II, SV Komet Pennigbüttel II, FC Hambergen und ATS Cuxhaven hätten wir in der Vorrunde durchaus schlagen können. Es fehlte aber der letzte Biss, und das zog sich leider durch die gesamte Saison hindurch! Ausgerechnet SV Komet Pennigbüttel und TSV Gnarrenburg, gegen die in der Hinrunde noch ein Sieg eingefahren werden konnte, zogen noch vor Beginn der Rückrunde zurück. Damit fehlten einfach die Punktelieferanten.

Aber wie durch ein Wunder schöpften wir aus dem Nichts die Kraft und konnten uns durch eine gut gespielte Rückrunde aus der Misere ziehen. Es gelang auf einmal ein Unentschieden gegen MTV Bokel II und wir besiegten die Jungen vom TSV Bremervörde mit 8:2. Zum Abschluss gelang uns überraschenderweise ein klarer Sieg gegen ATS Cuxhaven, wir überholten somit den Tabellennachbarn und haben dadurch am Ende die Klasse gehalten. Zwar mit Anlaufschwierigkeiten, aber gehalten.

Sönke Ortmann

Tabelle Bezirksklasse West:

1. Geestemünder TV	14	103:046	24:04
2. SV Komet Pennigbüttel II	14	94:065	22:06
3. TuSG Ritterhude	14	100:057	21:07
4. FC Hambergen	14	93:073	19:09
5. MTV Bokel II	14	76:090	12:16
6. TSV Büttel-Neuenlande	14	65:099	6:22
7. ATS Cuxhaven	14	62:097	6:22
8. TSV Bremervörde	14	44:110	2:26

Aufstellung (4er Team):

1. Sönke Ortmann, 2. Booke Hannken,
3. Stefan Gigel, 4. Kjell Jacob (SLES),
5. Gerrit Stauß (SLES), 6. Rieke Hannken,
7. Lukas Rasch (SLES), 8. Torge Hannken (SLES)

Erfolge:

- **Sönke Ortmann** wird mit 26:10 Spielen fünftbesten Spieler der Liga sowie fünftbesten Spieler im oberen Paarkreuz.
- **Stefan Gigel** wird mit 8:7 Spielen neuntbesten Spieler im unteren Paarkreuz.
- **Booke Hannken und Sönke Ortmann** werden mit 8:6 Spielen achtbestes Doppel der Liga.

Matuttis und Jacob in Bestform

Eigentlich spielt er beim TSV Lunestedt, doch in Büttel ist er immer noch Vereinsmitglied. Deswegen startete Henning Matuttis auch bei den Vereinsmeisterschaften und wurde prompt Meister im Einzel. Doch leicht war es für ihn nicht. In einem spannenden Endspiel konnte er sich gegen Stefan Jacob nur knapp in fünf Sätzen durchsetzen. Traurig war Jacob aber deswegen nicht. Immerhin wurde er zusammen mit Niklas Bär Vereinsmeister im Doppel. Mit insgesamt 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnte Abteilungsleiter Manuel Uetrecht zwar weniger begrüßen, als er sich eigentlich erhofft hatte, doch knapp fünf Stunden dauerten die beiden Turniere, die zeitgleich ausgespielt wurden, doch. Bei der Einzelmeisterschaft wurde zunächst eine Vorrunde mit vier Gruppen ausgespielt. Die ersten Beiden einer jeden Gruppe gelangten ins Viertelfinale, der Rest spielte eine Trostrunde aus.

Erste Schüler A

Kontinuierliche Steigerung in der Saison

In der Kreisliga Süd hatte die Erste Schüler A über die gesamte Saison einen schweren Stand. Nach dem Ende aller Partien kam das Team wie schon in der Hinserie nicht über den letzten Platz hinaus. Zwei Unentschieden, jeweils gegen den Geestemünder TV, waren der einzige Lohn. Insgesamt war deutlich erkennbar, dass die Erste Schüler A erst in der Liga ankommen musste. Erfreulich war daher die kontinuierliche Steigerung der Mannschaft über die Saison. Besonders in der zweiten Saisonhälfte waren die Ergebnisse schon besser und man konnte weitgehend mit den Gegnern mithalten, wenngleich der ganz große Erfolg noch ausblieb.

Was das Team erreichen kann, wenn die Teammitglieder Kjell Jacob, Gerrit Stauß, Lukas Rasch und Torge Hannken ihr bestes Tischtennis aufbieten, zeigte der Einzug ins Pokalachtelfinale, als man dem TSV Ihlienworth nur hauchdünn mit 4:5 unterlag. In der ersten Runde zuvor wurde beim 5:4-Erfolg in Geestemünde die beste Leistung der Saison abgerufen, was zeigt, dass noch einiges an Potenzial im Team steckt.

Simon Utrecht

Tabelle Kreisliga :

1. SC Steinau/Odisheim	10	64:21	17:03
2. OSC Bremerhaven	10	59:39	14:06
3. TSV Germania Cadenberge	10	46:50	11:09
4. TV Gut Heil Spaden	10	57:47	9:11
5. Geestemünder TV	10	37:59	7:13
6. TSV Büttel-Neuenlande	10	21:68	2:18

Aufstellung (4er Team):

1. Kjell Jacob, 2. Gerrit Stauß,
3. Lukas Rasch, 4. Torge Hannken

Erfolge:

keine

Simon Utrecht ist neuer Jugendwart

In der Abteilungsspitze hat sich etwas getan: Simon Utrecht ist neuer Jugendwart. Er hat damit Stefan Jacob abgelöst, der das Amt aus zeitlichen Gründen nicht mehr wahrnehmen kann. Neuer stellvertretender Jugendwart ist Wesley Gloger.

Auch Sina Becker freut sich über ein neues Amt: Sie wurde während der Jahreshauptversammlung des TSV Büttel-Neuenlande zur spartenübergreifenden Jugendwartin gewählt. Uwe von Oesen, seit Langem stellvertretender Vorsitzender des Vereins, wurde einstimmig für weitere zwei Jahre wiedergewählt. Weiterhin erhielt er eine Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft im Verein. Dass sich so viele Aktive aus der Tischtennisabteilung im TSV-Vorstand wiederfinden, ist kein Zufall: Immerhin ist die Tischtennisabteilung weiterhin die stärkste Sparte im Verein. Auch das wurde während der Versammlung deutlich.

Zweite Schüler A

Überzeugende Leistung in der Rückrunde

Eine überaus gute Entwicklung hat die Zweite Schüler A in der vergangenen Saison hingelegt. In der Hinrunde in der Kreisklasse Süd spielten die vier Akteure noch eher durchschnittlich, landeten aber verdient auf einem Mittelfeldplatz. Ein Aufstieg in die 1. Kreisklasse war dadurch nicht möglich. Dafür zeigte das Team aber in der 2. Kreisklasse Süd, was in ihm steckt. Es machte richtig Spaß, die Spiele zu beobachten. Letztlich hätten die vier Bütteler sogar den Meistertitel greifen können. Doch leider ging das Spitzenspiel gegen den späteren Meister Langen unglücklich 5:7 verloren. Zudem leistete man sich noch ein Unentschieden gegen Loxstedt. Doch die Vizemeisterschaft war dennoch sicher. Mit ein wenig Glück und weite-rem Trainingseifer darf man auf die kommende Saison gespannt sein.

Christoph Bohn

Tabelle 2. Kreisklasse Süd:

1. TV Langen II	5	35:16	10:0
2. TSV Büttel-Neuenlande II	5	32:18	7:3
3. TV Loxstedt	5	28:27	5:5
4. TSV Wulsdorf II	5	23:25	5:5
5. OSC Bremerhaven III	5	12:33	2:8
6. MTV Bokel	5	23:34	1:9

Aufstellung (4er Team):

1. Kjara Jacob, 2. Benjamin Schwirtz, 3. Tom Zehmke (SLES), 4. Tim Decker (SLES),
5. Björn Tietjen, 6. Tjorge Meyer (SLES), 7. Peer Busekroos, 8. Enrico Linnemann (SLES),
9. Tim Buller (SLES), 10. Elisa Than (SLES), 11. Torben Meyer (SLES), 12. Fabian Holler (SLES),
13. Lara Steffens (SLES), 14. Dennis Schubert (SLES), 15. Jeremy Tiele (SLES), 16. Jason Tiele (SLES),
17. Dennis Hildebrandt (SLES), 18. Justus Wilkens (SLES), 19. Torge Harrie (SLES)

Erfolge:

- **Peer Busekroos** wird mit 6:1 Spielen sechstbester Spieler der Liga sowie bester Spieler im unteren Paarkreuz.

Stärkung schon vor der Wanderung

Die diesjährige Grünkohlwanderung des TSV Büttel-Neuenlande, die wieder traditionell am letzten Januar-samstag stattfand, war erneut ein voller Erfolg. Im Rahmen einer Sternwanderung machte sich dabei die Bütteler Tischtennisabteilung mit einer kleinen Gruppe, bestehend aus 13 warm eingepackten Pilgern, dies-mal auf den Weg nach Rechtenfleth.

Die Wanderung führte die Ballzauberer nach dem obligatorischen Treffen an der Bütteler Halle und einem Autotransfer zuerst nach Sandstedt. Dort hielt Werner Schöwe, gleichzeitig Hauptsponsor der Abteilung und Spieler der Vierten Herren, in seinem Betrieb warme und anregende Stärkungen bereit. Nach gut einer Stunde fröhlichen Beisammenseins ging es schließlich bei einbrechender Dunkelheit entlang des Deiches nach Rechtenfleth zum „Grünkohllokal“ Mensing. Dort konnten sich dann alle Tischtennispieler und Freunde von bei Tanz, Musik und gutem Essen erholen und die diesjährige Grünkohl-tor versöhnlich aus-lingen lassen.

Erste Schüler B

Rauer Wind in der Kreisliga

Büttels junges und talentiertes Team der Ersten Schüler B hat in dieser Saison alle Höhen und Tiefen erlebt. So wurde das Team aufgrund ihrer Stärke vor der Saison in der Schüler B-Kreisliga gemeldet.

Natürlich wehte hier von Anfang an ein rauer Wind, und man landete auf dem letzten Tabellenplatz. Aber durch Ehrgeiz und großen Trainingseifer kämpften sich die vier in der Rückrunde an die anderen Teams heran, und zur großer Freude aller wurde dann auch gleich gegen Hechthausen der erste Sieg eingefahren. Auch noch in den Freundschaftsspielen nach der Saison zeigte dieses Team ihre Entwicklung und konnte gute Ergebnisse erzielen. So ist es auch nicht verwunderlich, dass man sich im Kreispokal der Schüler B bis in Halbfinale vorspielen konnte und auch nur hier vom späteren Sieger geschlagen wurde.

Also, man kann schon jetzt gespannt sein auf die kommenden Jahre.

Manuel Uetrecht

Tabelle Kreisliga:

1. TV Loxstedt	12	76:23	21:03
2. MTV Lüdingworth	12	70:42	17:07
3. TSV Otterndorf	12	65:52	16:08
4. Geestemünder TV	12	65:59	13:11
5. TSV Lunestedt	12	44:63	8:16
6. TuRa Hechthausen	12	42:72	7:17
7. TSV Büttel-Neuenlande	12	30:81	2:22

Aufstellung (4er Team):

1. Tom Zehmke, 2. Tim Decker,
3. Tjorge Meyer, 4. Enrico Linnemann

Erfolge:

- **Tjorge Meyer** wird 5:5 Spielen zehntbester Spieler im unteren Paarkreuz.
- **Tim Decker und Tom Zehmke** werden mit 5:4 Spielen siebtbestes Doppel der Liga.

Die Erste Schüler B holt Bronze

In den Punktspielen in der Kreisliga lief es nicht so rund für die Erste Schüler B, doch dafür räumten die jungen Bütteler im Kreispokal ordentlich ab. Letztlich standen sie in der Endrunde in Cuxhaven, wo sie den dritten Platz erkämpften.

In der Auslosung bekamen die Schüler von der Fleet gleich den wohl härtesten Brocken zugelost: den MTV Lüdingworth, der am Ende auch Sieger des Kreispokals wurde. Er zog mit 5:2 ins Finale ein, während die Bütteler sich mit dem Spiel um Platz drei begnügen mussten.

Im zweiten Halbfinalspiel war TSV Germania Cadenberge dem Geestemünder TV 1:5 und somit der finale Gegner der Bütteler. Letztlich stand es 4:4 und der Erfolg auf Messers Schneide. Doch nun zeigte Tim Decker, wie gut er an diesem Tag aufgelegt war. In drei Sätzen, wobei lediglich der zweite etwas eng war, besiegte er Dekarski und sicherte sich seinem Team so den dritten Platz. Der Jubel war groß, und Uetrecht meldete das Ergebnis sofort per Handy nach Büttel, wo die Vereinsmeisterschaften der Herren ausgetragen wurden. "Ein toller Erfolg", freute sich Büttels Abteilungsleiter Manuel Uetrecht. Er sieht in dem dritten Platz den Beleg dafür, wie sehr sich die Erste Schüler B gesteigert hat. Das Team war damit das erfolgreichste aller Bütteler Mannschaften, die Kreispokal teilgenommen hatten.

Zweite Schüler B

Viele wertvolle Erfahrungen gesammelt

Gut angefangen, dann aber zum Schluss stark nachgelassen: So kann man die Leistung der jungen Spieler der Zweiten Schüler B zusammenfassen. Am Ende der Hinrunde belegte das Team in der Kreisklasse Süd einen guten dritten Platz, verpasste aber dadurch haarscharf den Aufstieg in die 1. Kreisklasse.

Doch ihre Stärke nahmen die Akteure mit in die Rückrunde, wenn auch nun die Mannschaften nach Stärke neu gemischt wurden. Dieser frische Wind tat zu Anfang gut, Betreuer Sascha Than eilte mit seinem Team von Erfolg zu Erfolg. Doch am Ende geriet die Mannschaft immer mehr aus dem Tritt, konnte teilweise nicht in Bestbesetzung antreten. Durch das Unentschieden gegen Wulsdorf verspielte sich das Team letztlich den Titel und sogar Platz zwei. Das war ärgerlich, weil die Bütteler gegen die Gäste aus der Seestadt schon 5:1 geführt hatten.

Trotzdem hat die Zweite Schüler B eine gute Leistung in der Saison gezeigt. Man darf gespannt sein, was den jungen Akteuren in der kommenden Spielzeit gelingen wird.

Christoph Bohn

Tabelle 2. Kreisklasse Süd:

1. TV Loxstedt II	8	56:16	16:00
2. TV Schiffdorf	8	53:32	13:03
3. TSV Büttel-Neuenlande II	8	46:34	10:06
4. Geestemünder TV II	8	46:34	10:06
5. TSV Wulsdorf	8	39:41	9:07
6. TV Schiffdorf II	8	41:33	8:08
7. TSV Mulsum	8	30:46	4:12
8. TSV Ringstedt (wSB)	8	27:50	2:14
9. TSV Büttel-Neuenlande III	8	4:56	0:16

Aufstellung (4er Team):

1. Tim Buller, 2. Elisa Than,
3. Torben Meyer, 4. Fabian Holler

Erfolge:

- **Elisa Than** wird mit 9:6 Spielen achtbeste Spielerin der Liga sowie achtbeste Spielerin im oberen Paarkreuz.

Jugend ermittelt Vereinsmeister

Kurz vor der Sommerpause spielten die Jugendlichen Schüler noch ihre Vereinsmeisterschaften aus. Gleichzeitig diente diese Veranstaltung dem Saisonabschluss im Jugendbereich und läutete die Sommerpause von acht Wochen ein. Mit insgesamt 15 Anmeldungen konnten die beiden Jugendwarte Simon Uetrecht sowie Wesley Gloger durchaus zufrieden sein. Unterstützung erhielten die beiden noch von Sina Becker, Sascha Than, Benni Bär sowie Manuel Uetrecht bei der Turnierausbildung, beim Zählen, Auf- und Abbau - und natürlich beim späteren Pizza-Essen.

Die 15 Teilnehmer wurden zunächst in die beiden Jahrgänge Jugend/ Schüler A sowie Schüler B/C eingeteilt. Während aufgrund der Teilnehmerzahlen Jugend und Schüler A im Modus "jeder gegen jeden" spielten - der Beste einer jeder Altersgruppe war später dort auch Sieger -, mussten sich die Jüngeren noch durch zwei Vorgruppen und eine Endrunde quälen. Nach einem kurzen Aufwärmenspiel konnte es recht schnell losgehen. Die Turnierleitung mit Sina Becker und Sascha Than war jederzeit Herr der Lage und auch mit guter Laune dabei. Nach insgesamt drei Stunden Spielzeit standen letztlich die Sieger fest. Nun endlich, nach der Siegerehrung der Gewinner, konnte es zum Pizza-Essen gehen, was überaus gut ankam. Fazit: Langer Tag, dennoch super Veranstaltung, allen hat es Spaß gemacht.

Dritte Schüler B

Erste Erfahrungen in Punktspielen gesammelt

Schloss die Dritte Schüler B die Hinserie in der Schüler B Kreisklasse Süd noch mit 6:8 Punkten auf dem fünften von acht Plätzen ab, verlief die Rückserie in der 2. Kreisklasse Süd dann nicht mehr so erfolgreich. In allen Spielen konnte kein weiterer Erfolg verbucht werden, womit das jüngste Bütteler Team auf dem letzten Tabellenplatz abschloss. Dass keine weiteren Erfolge mehr verbucht werden konnte, lag wohl auch daran, das Tim Decker nach der Hinserie zu Recht in die Erste Schüler B wechselte und der Dritten damit als ungeschlagener Spitzenspieler nicht mehr zur Verfügung stand.

In den Bütteler Reihen ist man mit dieser Entwicklung zur Rückserie aber überhaupt nicht unzufrieden. Das Ziel der Dritten Schüler B bestand und besteht auch weiter darin, als Sprungbrett für Neueinsteiger zu dienen, um erste Erfahrungen im Punktspielbetrieb zu erlangen. Die Spielerfolge sind in diesem Zusammenhang zweitrangig.

Simon Uetrecht

Tabelle 2. Kreisklasse Süd:

1. TV Loxstedt II	8	56:16	16:00
2. TV Schiffdorf	8	53:32	13:03
3. TSV Büttel-Neuenlande II	8	46:34	10:06
4. Geestemünder TV II	8	46:34	10:06
5. TSV Wulsdorf	8	39:41	9:07
6. TV Schiffdorf II	8	41:33	8:08
7. TSV Mulsum	8	30:46	4:12
8. TSV Ringstedt (wSB)	8	27:50	2:14
9. TSV Büttel-Neuenlande III	8	4:56	0:16

Aufstellung (4er Team):

1. Lara Steffens, 2. Dennis Schubert,
3. Jeremy Tiele, 4. Jason Tiele,
5. Dennis Hildebrandt, 6. Justus Wilkens,
7. Lukas Grube, 8. Tom Schirrmacher

Erfolge:

keine

Ein altes Handwerk kennengelernt

Traditionell fand wieder die Himmelfahrtstour der Tischtennisabteilung statt. Diese auch zweideutig „Fahrt ins Blaue“ genannte Fahrradtour wird schon seit etlichen Jahren immer von verschiedenen Mitgliedern oder Freunden der Abteilung ausgerichtet, die sich liebevoll um Fahrstrecke, Verpflegung, Mittagessen und kurzweilige Spielchen kümmern.

Da im vergangenen Jahr allerdings versäumt wurde, neue Organisatoren zu benennen, stand lange Zeit nicht fest, ob die Fahrt überhaupt stattfinden würde. Doch kurzfristig sorgten Hendrik von Oesen (Service-Wagen), Sina Becker (Spiele) und Simon Uetrecht (Streckenchef) für eine kurze aber intensive Reise in das Herz der Osterstader Marsch auf direktem Wege nach Sandstedt. Insgesamt 14 Radwanderer nahmen an der Tour teil. Mit einem stärkenden Essen auf dem Hof von Hauptsponsor Werner Schöwe, Landschlachtere Schöwe, lernten sie das niederdeutsche Handwerk von einer anderen Seite kennen.

Nicht nur beim abschließenden und fast schon traditionellen Besuch des Sandstedter Hafenfestes konnten die verbrauchten Flüssigkeitsreserven bestens aufgefüllt werden. Dies sorgte sogar dafür, dass einige Mitstreiter ihre treuen Gefährte und Gefährten zurücklassen mussten und die Heimat auf vier Rädern, selbstredend nicht selbstfahrend, erreichten.

Alles in allem war die Tour aber wieder ein voller Erfolg, der definitiv im nächsten Jahr fortgesetzt wird. Ausrichter für die nächste Fahrt konnten glücklicherweise diesmal auch ermittelt werden. Henning Matuttis und Benjamin Bär wurden einstimmig ernannt.

Saison-Rangliste 2014/15

Top 20

Pos.	Name	Vorname	Bilanz	Punkte
1.	Ortmann	Sönke	26:	18 82,242
2.	Gigel	Stefan	19:	29 59,386
3.	Hannken	Booke	18:	30 57,197
4.	von Oesen	Hendrik	19:	20 34,722
5.	Decker	Tim	21:	11 33,566
6.	Utrecht	Manuel	8:	24 32,469
7.	von Oesen	Uwe	18:	18 31,383
8.	Ehresmann	Rolf	21:	8 31,282
9.	Gloger	Wesley	8:	21 29,971
10.	Lange	Henning	15:	18 27,765
11.	Than	Elisa	16:	9 24,920
12.	von Schnehen	David	8:	12 24,798
13.	Jacob	Stefan	7:	17 24,151
14.	Meyer	Tjorge	15:	11 23,442
15.	Schöwe	Werner	13:	15 22,987
16.	Utrecht	Simon	10:	19 22,761
17.	Becker	Sina	14:	10 22,445
18.	Jacob	Kjell	9:	19 22,233
19.	Bär	Benjamin	12:	11 19,764
20.	Beckhusen	Tom	12:	8 19,757

In dieser Rangliste wurden die Ergebnisse pro Rangliste und Spielklasse gewertet. Die komplette Liste samt Berechnungsgrundlage findet sich auf der Homepage unter "Statistik".

Abteilung im Überblick

Abteilungsleiter: Manuel Utrecht (Tel. 04740/140075)

Stellvertreter: Christoph Bohn (Tel. 04744/820982)

Jugendwart: Simon Utrecht (Tel. 04740/486)

Stellvertreter: Wesley Gloger (Tel. 0176/70923863)

E-Mail: tt-buettel-nld@gmx.de

Homepage: www.fleetpower.de

Facebook: www.facebook.com/fleetpower